



UfU Bildung

Newsletter 03/2017

*Liebe Leser*innen,*

ausländische Schulen, Beteiligung und Wirkung, Indikatoren und weiteres sind Themen des UfU Bildungs-Newsletters im März 2017.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Bleiben Sie gesund!

Ihr UfU-Team

Inhalte

- +++Neuigkeiten aus dem UfU
- +++ Unterrichtsmaterialien
- +++Veranstaltungen und Fortbildungen
- +++Mitmachaktionen für Schulen
- +++UfU empfiehlt

+++Neuigkeiten aus dem UfU

Neues aus den Energiesparprojekten

Das UfU ist mit seinen Energiesparprojekten nun mittlerweile auch in Sachsen unterwegs. Dort betreut das UfU nun fünf Schulen aus fünf verschiedenen Städten.

Außerdem nimmt das UfU momentan die Energiesparprojekte, die in Hamburg bereits viele Jahre laufen, genauer unter die Lupe, um das System zu überprüfen und das Projektmodell weiterzuentwickeln.

florian.kliche@ufu.de

Bulgarische Schulen beteiligen sich am Energiesparen!

Nachdem das Vorgängerprojekt zur Einführung des Energiespar-Projektmodells erfolgreich in Rumänien durchgeführt wurde, geht es im Folgeprojekt seit Oktober 2016 darum das Gleiche in Bulgarien zu erreichen und noch dazu in beiden Ländern ein finanzielles Anreizsystem für die teilnehmenden Schulen zu



etablieren. Dazu reiste im November 2016 eine bulgarische Delegation bestehend aus Lehrkräften der Pilotschulen und Vertreter*innen der auslän-



UfU
Unabhängiges Institut
für Umweltfragen

dischen Partnerorganisation nach Berlin, um bei der Betreuung einer Berliner Schule zu hospitieren und geschult zu werden. Im Dezember und Januar besuchte das UfU die jeweiligen Pilotschulen und brachte die dortigen Energiespar-Projekte mit Lehrkräftefortbildungen und Energie- und Umweltschulungsgängen ins Rollen.

florian.kliche@ufu.de, hoai.nguyen@ufu.de

http://www.ufu.de/de/home_de/newsarchiv/energiesparen-an-schulen-in-rum%C3%A4nien-und-bulgarien.html

Beteiligungsworkshops sind gestartet

Im Rahmen des Projekts „Beteiligung & Wirkung - Zielgruppengerechte Methodik und Wirkungsmessung in der Umweltbildung“ haben die ersten



drei Workshops mit den Methoden *Design Thinking* und *Zukunftswerkstatt* an einem OSZ und einem Gymnasium in Berlin und einer Grundschule in Bremerhaven stattgefunden. Viele diskussionsfreudige Schüler*innen sind zunächst in einem „Worldcafé“ und in Einzelinterviews den Fragen nachgegangen:

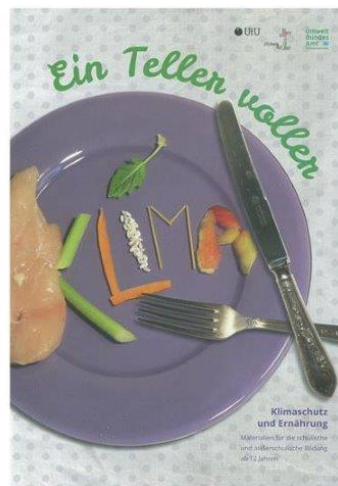
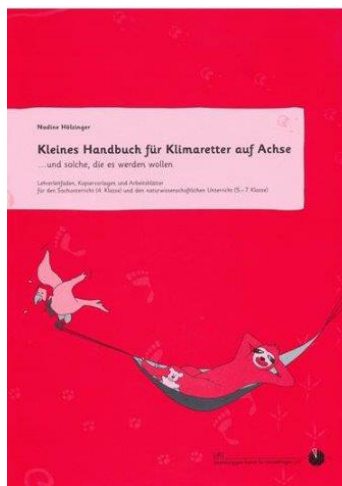
Wie wollen wir lernen? Was wollen wir über Umwelt wissen und was verstehen wir unter dem Begriff Umwelt? Womit beschäftigen wir uns in unserem Leben gerne? Was läuft hier eigentlich nicht? Anschließend entwickelten sie Modelle und/oder Ideen für ihre Zukunft. Diese werden von uns aufgenommen, für die Politik und den Bildungssektor aufbereitet und als Handlungsempfehlungen weitergereicht.

ulrike.koch@ufu.de, dino.laufer@ufu.de

+++ Unterrichtsmaterialien

März-Aktion: Bildungsmaterialien KOSTENFREI !

Zahlreiche UfU-Unterrichtsmaterialien und Broschüren können Sie im Monat März 2017 kostenlos erhalten. Mit dabei u.a. die Unterrichtseinheit „EE-



Schule“ zu Wind- und Solarenergie, „Ein Teller voller Klima. Klimaschutz und Ernährung“ und der Soko Klima-Methodenkoffer. Die Broschüren und Unterrichtseinheiten können auch als Klassensatz (bis 30 Stück) versandkostenfrei bestellt werden.

karin.hix@ufu.de, <http://www.ufu.de/shop>

+++Veranstaltungen und Fortbildungen

Fachtagung „Schulgebäude in Passivhausbauweise – Herausforderungen und Chancen bei Planung, Betrieb und Nutzung“ am 17.05.17



Passivhaus-Schulen werden aktiv

Im Rahmen der Fachtagung präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse aus unserem Projekt „Passivhaus-Schulen werden aktiv“ (Laufzeit 2015-2017). Innerhalb des Projektes wurden etwa 30 in Passivhaus-Bauweise gebaute Schulen hinsichtlich der Herausforderungen und Stärken in Betrieb und Nutzung untersucht. Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserer Fachtagung begrüßen zu dürfen. Anmeldeschluss ist der 08.05.2017.

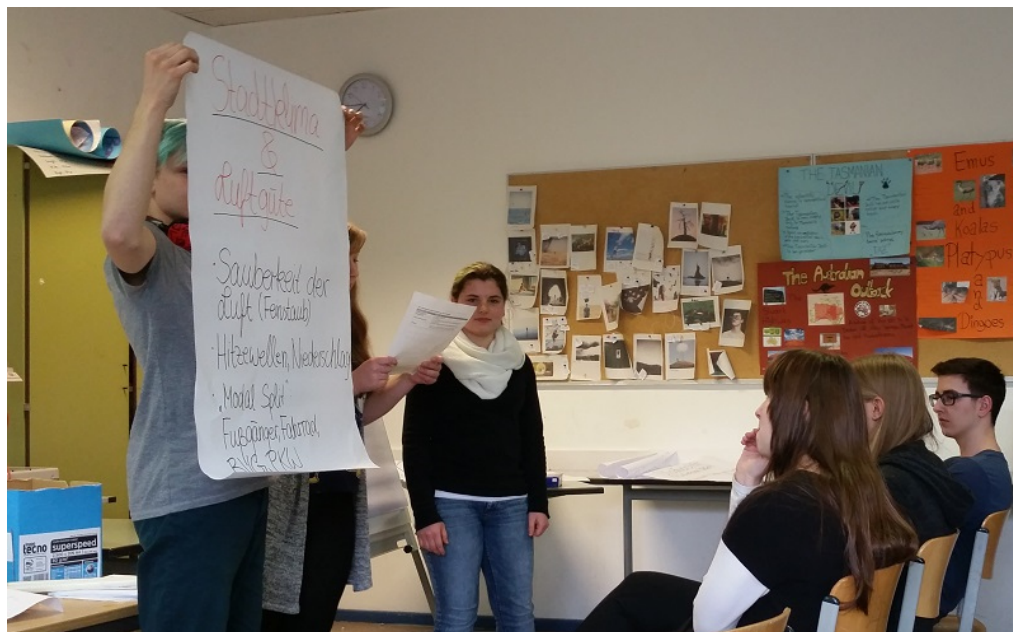
Termin: Mittwoch, 17.05.2017, 9 - 16 Uhr, Leonore-Goldschmidt-Schule in Hannover

Infos und Anmeldung: oliver.ritter@ufu.de, www.ufu.de/phs-fachtagung

+++Mitmachaktionen für Schulen

Wissenschaftliches Arbeiten lernen im „Indikatoren-Projekt“

In dem slowakisch-deutschen Bildungsprojekt „Umweltprofil der Kommune“ besteht noch bis Ende dieses Schuljahres die Möglichkeit einer Teil-



nahme für Schüler*innen ab der 9. Klasse. Im Zentrum des Projektes, das mindestens zwei Doppelstunden oder einen Projektvormittag umfassen sollte, steht die Erfassung von Umweltindikatoren in und außerhalb der

Schule. Die Jugendlichen recherchieren relevante Daten weitgehend selbstständig und führen Befragungen durch, die sie anschließend interpretieren und daraus Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes für ihre Schule und Kommune entwickeln. Bitte melden Sie sich bei Interesse möglichst bald bei uns – die Teilnahme ist kostenlos und die Plätze sind begrenzt!

dorothea.carl@ufu.de, Tel.: 030 4284993-24

Wettbewerb für Junge Reporter für die Umwelt

Noch bis zum 31.03.2017 können Beiträge für den internationalen Wettbewerb „Junge Reporter für die Umwelt“ eingereicht werden.



Ob als Kurzfilm, Fotostrecke oder Artikel – gesucht werden Geschichten zum Thema Ressourcenschutz. Ziel der Kampagne ist es, den Fokus auf Ressourcenverschwendung und die zunehmende Vermüllung von Stadt und Land zu richten und Wege aufzuzeigen, um Müll zu vermeiden. Teilnehmen können Jugendliche bis 18 Jahre.

junge.reporter@ufu.de, Tel. 030-4284993-21

www.junge-reporter.org

www.facebook.com/jungereporter

+++UfU empfiehlt

Konzernatlas 2017

Der Konzernatlas zeigt Daten und Fakten über die Agrar- und Lebensmittelindustrie und ist ein Kooperationsprojekt von Heinrich-Böll-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Oxfam Deutschland, Germanwatch und Le Monde diplomatique. Er beleuchtet die Aufteilung der Lebensmittelproduktion unter den großen Konzernen und dem Trend zur Machtkonzentration. Übernahmen wie die von Monsanto durch Bayer oder die Aufteilung der Märkte von Kaisers/Tengelmann zwischen Rewe und Edeka sind nur die Spitze eines Eisberges, zu dem eine problematische Marktmacht und großer politischer Einfluss gehören. Außerdem wird die weltweite Verantwortung der industriellen Landwirtschaft für gravierende Klima- und Umweltprobleme aufgezeigt. Der Konzernatlas kann kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden:

www.boell.de/de/2017/01/10/konzernatlas?utm_campaign=ds_konzernatlas

Keep Cool – Klimaschutz für Spielbegeisterte

Wie lässt sich internationaler Klimaschutz erreichen, während man gleichzeitig versucht, seine wirtschaftlichen und politischen Ziele zu verfolgen? Bürgerbegehren nachzukommen und wirtschaftlich zu wachsen, bringen Punkte. Wird beim Klimawandel jedoch auf diese Weise eine kritische Grenze überschritten, gibt es kein Zurück mehr - ein Balance-Akt also. Aus dem ursprünglichen Brettspiel wurden zwei kostenlose, internetbasierte Ausführungen entwickelt: „Keep Cool Online“, welches sich für das Spielen am Rechner eignet, und „Keep Cool Mobil“, welches auch unterwegs auf dem Handy gespielt werden kann.



www.keep-cool-mobil.de/, pädagogisches Begleitmaterial unter:
<https://www.lehrer-online.de/keep-cool-online.php>

Unabhängiges Institut für Umweltfragen
(UfU) e. V.

Fachbereich Klimaschutz und Umweltbildung
Greifswalder Straße 4 • 10405 Berlin
www.ufu.de/bildung • newsletter@ufu.de
Redaktion: Schirin Shahed, Hoai Nguyen,
Nicole Wozny, Oliver Ritter

facebook

www.facebook.com/ufu.institut



UfU
Unabhängiges Institut
für Umweltfragen